

## Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

in der Bezirksvertretung 9



An den  
Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirkes 9  
Herrn Dr. Graf

**Antrag**  
zur Sitzung der Bezirksvertretung 9 am 07.05.2021

**Betrifft:**  
Schulwegsicherung Am Bärenkamp 15-17  
- Antrag von Herrn Kürten; Bündnis 90/ Die Grünen

**Antrag:**  
Die Bezirksvertretung 9 bittet die Verwaltung, als Sofortmaßnahme Am Bärenkamp 15-17 zwei Blumenkübel zur Schulwegsicherung aufzustellen und auf der gegenüberliegenden Seite Am Bärenkamp 10-16 das Halten zu verbieten.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, das Problem dauerhaft zu lösen.

Dies wäre möglich durch:

1. Eine Verbreiterung des Gehwegs durch aufgeklebte Bordsteine um 1,50 m.
2. Erwerb eines 1,50 m breiten Streifen der Grundstücke durch die Stadt.

Bei allen diesen Maßnahmen wird die Fahrbahn weniger eingeschränkt als durch jedes einzelne, parkende Fahrzeug.



**Begründung:**

Die Straße Am Bärenkamp hat durchgängig eine Fahrbahnbreite von 6,50 m.

Der Gehweg dagegen ist aufgrund der heterogenen Baufluchten und Flurstückgrößen mal breiter und mal schmaler.

Dabei wird das Mindestmaß von 1,50 m an mehreren Stellen deutlich unterschritten.

Extrembeispiel ist der Bereich vor den Hausnummern 15-17, wo gerade einmal 0,60 m übrig bleiben.

Dass dort dann auch noch eine Straßenlaterne steht, ist schwer nachvollziehbar.

Dadurch sind Fußgänger gezwungen, die Fahrbahn zu betreten.

Auf dieser Straße wird beidseitig geparkt, es gibt nur wenige kurze Abschnitte, die auf beiden Seiten frei sind.

Das bedeutet, dass die effektive Fahrbahnbreite nur 4,50 m beträgt.

Das führt unter anderem zu massiven Behinderungen des Busverkehrs.

Durch das Halteverbot sind auf ca. 100 m nur 5 Parkmöglichkeiten betroffen, die Busse erhalten dadurch jedoch eine Begegnungsfläche, die eine deutliche Beschleunigung bewirkt.